Objekt:	Lorsch: Abtei
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18219030

Beschreibung

Wegen des als Weintraube gedeuteten Zweiges in der Hand des Geistlichen auf der Vs. und wegen des zahlreichen Vorkommens im Fund von Weinheim 1895 wird der Typ der zur Abtei Lorsch gehörigen Münzstätte Weinheim zugeteilt. Der Fund von Weinheim enthielt 50 Exemplare dieses Typs, davon 10 mit Vs. und Rs., 14 nur mit Vs. und 26 nur mit Rs. Für eine Vs. siehe Objektnummer 18219029.
Vorderseite: Nicht ausgeprägt.
Rückseite: Kreuz, in den Winkeln abwechselnd Stern und Schlüsselgriff.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.76 g; Durchmesser: 34 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1200
	wer	
	wo	Weinheim (Alzey)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Weinheim (Alzey)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (Dünnpfennig)
- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- P. Joseph, Der Weinheimer Halbbrakteatenfund, Neue Heidelberger Jahrbücher 7, 1897 (Sonderabdruck) Nr. 9..